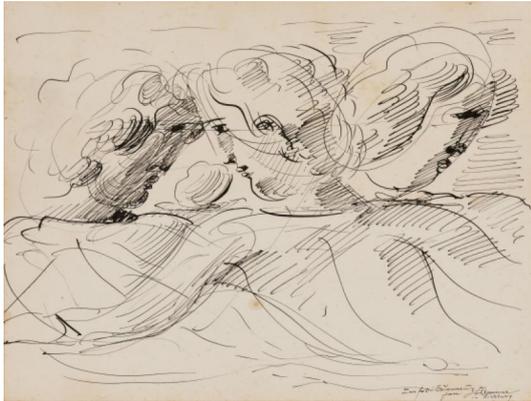


Los 278



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 05.06.2025, ca. 11:28

Vorbesichtigung 30.05.2025 - 10:00:00 bis
02.06.2025 - 18:00:00

SCHLEMMER, OSKAR
1888 Stuttgart - 1943 Baden-Baden

Titel: Vier weibliche Halbfiguren.

Datierung: 1935.

Technik: Tusche und Feder auf Papier.

Maße: 24,5 x 32,5cm.

Bezeichnung: Gewidmet unten: Zur frdl. Erinnerung an Fam. Schlemmer in Eichberg.

Rahmen/Sockel: Rahmen.

Die Federzeichnung "Vier weibliche Halbfiguren" ist eine typische Arbeit von Schlemmer und entstand wahrscheinlich im Dezember 1935. Nachdem die Nazis seine Entlassung aus seinem Lehrauftrag an der Berliner Akademie erwirkt hatten, zog sich Schlemmer mit seiner Familie auf einen Bauernhof in dem Dorf Eichberg nahe der Schweizer Grenze zurück. Die Zeichnung ist, wie die Widmung andeutet, ein Geschenk, höchstwahrscheinlich für die Besitzer des Bauernhofs zu Weihnachten. Diese Zeichnung ist nicht in dem Catalogue Raisonné der Zeichnungen, herausgegeben von Will Grohmann und Tut Schlemmer von 1965 veröffentlicht worden, aber andere ganz ähnliche Zeichnungen, die auf Anfang Dezember 1935 datiert sind.

Zur Rückseite der Zeichnung: Gegen Ende der 1930er Jahre verwendete er häufig Kartonpapier, das er auch in seinen Kurs "Der Mensch" mit Vorabdrucken benutzte, da gutes Papier sehr selten war. Es handelt sich um Lithografien nach den proportionierten Figuren von Dürer, von denen auf der Rückseite der Zeichnung ein Ausschnitt zu sehen ist. (Karin von Maur, zit. nach Auktionskatalog Besch Cannes, Auktion 15. August 2013, Los 167)

Provenienz:

- Besch Cannes, Auktion 15.8.2013, Lot 167

- Privatsammlung Norddeutschland

Taxe: 18.000 € - 24.000 €

